

Hallo! ..herzlich willkommen...



JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE

Das Programm



- ▶ Bundesprogramm des BMFSJ, Bundesweite Förderung der individuellen Begleitung junger zugewanderter Menschen, KJP III.,4
- ▶ Förderung der Chancengerechtigkeit von jungen Migrantinnen und Migranten im Alter von 12 - 27 Jahren
- ▶ Beratung möglichst durch Verfahren des Case Managements und der Integrationsförderplanung
- ▶ Sprachliche, soziale, schulische und berufliche Integration
- ▶ Förderung der Partizipation in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens
- ▶ Umsetzung durch die JMD bei verschiedenen Organisationen (AWO, BAG EJSA, BAG KJS, IB, DRK)



Das Team



Koordination
Ute Scupin, Dipl. Sozialpädagogin



Lydia Stermol, Dipl. Sozialpädagogin



Julian Pelka, Respekt Coach,
B.A. Soziale Arbeit



Anja Zoch, M.A. Soziologin,
JMD Jugend Café



Das Team



Marek Piontek, Dipl. Sozialarbeiter,
Honorarkraft



Viktor Giedt, Musikpädagoge,
Honorarkraft



Lena Bühring, Studentin,
Sprach Café



Ilayda Akbala, Studentin,
Sprach Café

Ute Scupin

Beraten | Begleiten | Bilden



Die Zielgruppe



- ▶ Junge zugewanderte Menschen im Alter von 12 -27 Jahren, 1. und 2. Generation
- ▶ Aufenthaltserlaubnis nach Ausländerrecht:
- ▶ § 22 Aufnahme aus dem Ausland zur Wahrung politischer Interessen
- ▶ § 23 Abs.1 mit Verpflichtungserklärung
- ▶ § 23 Abs.2 humanitäres Aufnahme Programm
- ▶ **§ 25 Abs1., Abs.2 humanitäre Gründe / subsidiärer Schutz**
- ▶ § 25a gut integrierte Jugendliche
- ▶ § 16 Studium, Spracherwerb
- ▶ § 28, § 29, §30 Familiennachzug
- ▶ § 23 Abs.4 Resettlement
- ▶ EU Bürgerinnen und Bürger



Partizipation durch Zugang zu Bildung



- ▶ **Voraussetzungen unterstützen:**
- ▶ Aufenthalt sichern: Anmeldung / Ausländerbehörde
- ▶ Lebensunterhalt sichern: ALGII , Jobcenter
- ▶ Wohnung finden, Wohnungsmarkt, Wohnungsgeberbescheinigung
- ▶ Spracherwerb Deutsch unterstützen, Integrationskurse, Sprachkurse, Nachhilfe
- ▶ Anerkennung von Schul-und Bildungsabschlüssen,
- ▶ Einmündung in Schule und Ausbildung begleiten, SLK, Förder- oder Schubs- Klassen, berufliche Orientierung, BUT, BAB
- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen klären



Erfordernisse



- ▶ Gruppenangebote zur Unterstützung des Integrationsprozesses
- ▶ Kooperation mit Netzwerkpartnern und Sozialraum
- ▶ Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit, Informationen, Austausch und Begegnung; Initiierung und Begleitung
- ▶ Kompetenzermittlung und -entwicklung
- ▶ Qualitätsentwicklung und Fortbildung
- ▶ Berufliche Orientierung



Beratung - Methode



- ▶ Aufenthaltsstatus (Folie 5), Konfessionszugehörigkeit ist nicht relevant
- ▶ Orientierung an Ausgangslage, Kompetenzen, Ressourcen und erreichten Bildungsabschlüssen
- ▶ Diversity Ansatz = Wertschätzung der Unterschiedlichkeit ohne Fokussierung
- ▶ Beobachtung und Wahrnehmung = Begegnung schaffen
- ▶ Gesprächsauswertung und Förderplanung durch professionelle Distanz
- ▶ Enges Abstimmen mit anderen relevanten Einrichtungen



Vernetzung - Öffentlichkeitsarbeit



- ▶ Kooperation mit Fachdiensten freier Träger und der Kommune
- ▶ Informationen zu neuen Fachdiensten
- ▶ Mitgestaltung von Netzwerken
- ▶ Projekte mit Medienarbeit
- ▶ Projekte mit Sponsoren und engagierten Bürgern
- ▶ Lobbyarbeit
- ▶ Kooperationsverträge





Vielen Dank für das Interesse.



Wir sehen uns...

YOU ARE WELCOME!

